



Soeben erschienen!

Wittich-Kalender auf das Jahr 1932

Herausgegeben von der
L. C. Wittich'schen Hofbuchdruckerei
Darmstadt.

Mit 6 Abbildungen: Silhouette Goethes (1774); Titelseiten von Hochzeitskarmen für Goethes Eltern 1748; Ossian und Götz von Berlichingen; Briefgedicht Goethes an Merck; „Ab- und durchgereiste Herrn Passagiers“ aus dem Darmstädter Tagblatt 1772, 1780, 1814 und 1815.

Text, Entwurf und Satzgestaltung:
Dr. H. Bräuning-Oktavio.

32 Seiten in 8°. / Pappband.

RM 5.—

Im Zeichen des Goethejahres läßt der Kalender die Tage **Goethes in Darmstadt** (seit 1772), das aus seinem Leben gar nicht weggedacht werden kann, in Auszügen aus Briefen des Dichters und seiner Zeitgenossen lebendig werden. Noch in Dichtung und Wahrheit heißt es: „Wie sehr dieser Kreis [in Darmstadt] mich belebte und förderte, wäre gar nicht auszusprechen“. Glückselig verbunden sind damit auch die Beziehungen der L. C. Wittich'schen Hofbuchdruckerei zu Goethe. Außer vier kleineren vorweimarischen Schriften druckte diese Darmstädter Offizin 1773 die Erstausgabe des **Götz von Berlichingen** und die von Joh. Heinr. Merck besorgte **Ossian-Ausgabe**, zu der Goethe die Titel-Vignette radierte. 1748 hatte sie eine sympathische Vorbegegnung mit Goethe, als Goethes Großonkel, der Darmstädter Oberstlieutenant Fr. Chr. von Hoffmann sein Glückwunschkarmen zum 20. August 1748, dem „höchst vergnügten Goede- und Textorischen Hochzeitsfest“ bei ihr drucken ließ.

L. C. Wittich Verlag / Darmstadt

Weihnacht! Weltwende!

Von Prof. J. W. Hauer

Die deutsche Revolution und ihr Vermächtnis an die Gegenwart.

Von Dr. Herm. Buddensieg

Gibt es eine Verständigung zwischen Gottsuchern und Gottleugnern?

Von Dr. Oskar Ewald

Das sind die drei Hauptartikel des soeben erschienenen Dezemberheftes unserer Zeitschrift

Kommende Gemeinde

Eine unabhängige religiöse Zeitschrift
Herausgeber: Prof. J. W. Hauer, Tübingen

Von Heft zu Heft mehrt sich die Zahl der Sortimenter, die – den Wert dieser Zeitschrift für die brennenden Fragen der Gegenwart erkennend – regelmäßig eine Anzahl Hefte beziehen und aus dem Schaufenster verkaufen. Noch aber fehlen viele. Wir stellen Kollegen, die sich persönlich unterrichten wollen, gern eines der letzten Hefte kostenlos zur Verfügung.

Ⓢ Preis des Dezemberheftes RM 2.—

C. L. HIRSCHFELD LEIPZIG 

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge.

*4 Worte bitte ins Gedächtnis schreiben:
„Daustian-Hefte“
an die Scheiben!*

Ungekürzter hoher Rabatt und Rückgaberecht.